

Datenschutzerklärung
gemäß Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung
Bankhaus Denzel AG – Kredit, Barkredit
Denzel Leasing GmbH – Leasing
Stand Februar 2025

Das nachfolgende Dokument informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bankhaus Denzel Aktiengesellschaft sowie die Denzel Leasing GmbH bei Anbahnung und Abwicklung von Kredit- und Leasingverträgen. Diese Datenschutzerklärung dient lediglich der Information und begründet keinerlei wechselseitige vertragliche Rechte und Pflichten.

Verantwortlicher bei Kreditverträgen:

Bankhaus Denzel Aktiengesellschaft
Erdbergstraße 189-193
1030 Wien
Tel.: +43-1-515 07-0
E-Mail: kundenservice@denzelbank.at
Internet: www.denzelbank.at

Verantwortlicher bei Leasingverträgen:

Denzel Leasing GmbH
Erdbergstraße 189-193
1030 Wien
E-Mail: datenschutz@denzelbank.at
Internet: www.denzelbank.at

Gemeinsame Verantwortung im Sinne des Art 26 DSGVO

In dem Fall, in dem der Kredit-/Leasingvermittler auch gleichzeitig der Verkäufer des Finanzierungs-/Leasingobjekts (KFZ oder Motorrad) ist, sind der Kredit-/Leasingvermittler und die Bankhaus Denzel Aktiengesellschaft / Denzel Leasing GmbH gemeinsam Verantwortliche im Sinne des Art 26 DSGVO.

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Bankhaus Denzel Aktiengesellschaft
Denzel Leasing GmbH
z.Hd. Datenschutzbeauftragten
Erdbergstraße 189-193
1030 Wien
Tel.: +43-1-515 07-0
E-Mail: datenschutz@denzelbank.at
Internet: www.denzelbank.at

INFORMATION ÜBER NICHT EINWILLIGUNGSPFLICHTIGE DATENVERARBEITUNGEN

Wir informieren Sie darüber, dass wir nachstehende personenbezogene Daten,

- die wir (allenfalls über Vermittlung eines Kreditvermittlers) von Ihnen in Ihrem Antrag, auf Ihrer Selbstauskunft oder im Rahmen der Abwicklung unserer Geschäftsbeziehung;
- die wir von Auskunfteien (Kreditschutzverband von 1870, CRIF GmbH) (z.B. zur – gesetzlich geforderten - Feststellung der Bonität);
- die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Firmenbücher, Vereinsregister, Presse, Medien, Internet);
- die wir im Falle einer Besicherung unserer Forderung durch offene Gehaltsverpfändung von Ihrem Arbeitgeber oder der sonst Bezug auszahlenden Stelle

zulässigerweise erhalten haben und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG) in der aktuellen Fassung verarbeiten:

Daten nach Art 13 DSGVO (Daten die wir bei Ihnen erhoben haben)

Stammdaten: Vorname, Nachname oder Firma, Adresse / Firmensitz, Dauer des letzten Wohnsitzes / Gründungsdatum, andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Titel, Geburtsdatum/-ort, Firmenbuchnummer, OeNB – Nummer, Geschlecht, Nationalität, Familienstand, Steuer-ID, Angaben zum Präsenz- und Zivildienst, bei nicht EU-Staatsangehörigen Aufenthalts-/Arbeiterlaubnis

Legitimationsdaten: Ausweisdaten, Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe), Informationen in Entsprechung des KYC-Prinzips resultierend aus den rechtlichen Verpflichtungen im Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (z.B. Kundenprofil, Dokumentation über Zweck und Art der Geschäftsbeziehung, PEP-Angaben), Daten zum Nachweis der Kontoinhaberschaft, Angaben zu einer allfälligen Treuhandschaft

Kontodaten: Lastschriftkontonummer (IBAN), Kontoinhaber

Bonitätsdaten: Arbeitgeber, Branche des Arbeitgebers, Beschäftigungsdauer, Vorarbeitgeber (bei einer Beschäftigung von unter 6 Monaten), Berufsgruppe Berufsbezeichnung / Beschäftigtenart (unselbständig / selbständig), Wohnkosten und -status (Miete / Eigentum), monatliches Nettoeinkommen, belegbares Nettoeinkommen, sonstige Lebenserhaltungskosten, sonstiges vorhandenes Vermögen, Anzahl der unterhaltspflichtigen Personen, allenfalls erlangte Fördermittel im Zusammenhang mit dem zu finanzierenden Objekt, Dokumentationsdaten (z.B. Gesprächsnotizen, Beratungsprotokolle, Finanzdaten bei Einzelunternehmern (wie beispielsweise Umsatz)

Daten über die zu finanzierenden Objekte (beispielsweise Fahrzeugdaten, Fahrgestellnummern, abgeschlossene Versicherungen, KFZ-Kennzeichen)

Daten nach Art 14 DSGVO (Daten, die wir nicht bei Ihnen erhoben haben)

Stammdaten: Kundennummer, Vertragsnummer

Legitimationsdaten: AML-Scorewert

Finanzierungsdaten: Finanzierungsdauer, offener Kreditbetrag, allfälliger Restschuldbetrag, Höhe der laufenden Raten, Dauer der Finanzierung, Einzahlungen

Zahlungserfahrungsdaten: Mahnstatus, außergerichtliche und gerichtliche Betreibung, Kredit-Scorewert

Bonitätsdaten: weitere Finanzierungsverträge, Scoring/Ratingdaten (von Kreditauskunfteien zur Verfügung gestellte Werte)

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt

zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO):

- Anbahnung des Finanzierungsvertrags; hierfür werden die im Finanzierungsantrag angeführten Daten von Ihnen direkt oder vom im Finanzierungsvertrag angegebenen Kredit- oder Leasingvermittler an uns übermittelt.
- Zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Finanzierungsvertrages (wie insbesondere Prüfung, Abschluss des Kreditvertrages, Auszahlung des Kreditbetrags und Einzug der Kreditraten)
- Beendigung der mit Ihnen abgeschlossenen Finanzierungsverträge; hierfür und für die Benachrichtigung des bevorstehenden Auslaufens eines Finanzierungsvertrages (Information über Höhe und Fälligkeit der vertraglich vereinbarten Schlusszahlung) ist es erforderlich, dass wir Ihre Finanzierungsdaten und Ihren Namen dem im jeweiligen Finanzierungsvertrag angegebenen Kredit- oder Leasingvermittler, von dem Sie das von uns finanzierte Fahrzeug / die finanzierte Mobile / den finanzierten Gebrauchsgegenstand beziehen, übermitteln;
- Ermittlung des Wertes des Finanzierungsgegenstandes nach Rückgabe oder Einzug; hierfür übermitteln wir Ihre am COC Papier enthaltenen personenbezogenen Daten sowie Ihre Kundennummer und Ihr KFZ Kennzeichen an den von uns beauftragten Sachverständigen;
- Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen; hierfür ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an Rechtsanwälte, Inkassobüros und gegebenenfalls anderen streitbeteiligten Parteien übermitteln;
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs; hierfür ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an unsere Zahlungsverkehrsbank übermitteln.

zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs 1 lit c und lit e DSGVO):

- Wir unterliegen als Bank diversen (bank)rechtlichen Verpflichtungen (z.B. aus dem Bankwesengesetz, Kapitaladäquanzverordnung, Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz, Kapitalabfluss -Meldegesetz, Kontenregistergesetz, Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, Verbraucherkreditgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Oesterreichischen Nationalbank und der Finanzmarktaufsicht, Einlagensicherung AUSTRIA Ges.m.b.H.). Aufgrund der darin enthaltenen Bestimmungen sind wir zur Durchführung von Berichts-, Rechnungs-, Controlling-, Revisions-, Prüf- und Meldewesen, Kreditwürdigkeitsprüfungen, Identitäts- und Altersprüfungen, Verhinderung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, Betrugsprävention, Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen, steuer- und aufsichtsrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie zur Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bankhaus Denzel AG und der Denzel Leasing GmbH verpflichtet. In Erfüllung dieser Verpflichtungen werden Ihre personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet.
- Im Rahmen der uns treffenden Vorschriften sind wir zur Erhebung und Überprüfung Ihrer Bonität verpflichtet. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten (Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum) an Kreditauskunfteien.
- Im Rahmen der uns treffenden Liquiditätsvorschriften (insbesondere KI-RMV und Verordnung (EU) Nr. 575/2013) sind wir zu einer diversifizierten Refinanzierung verpflichtet. Zur Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrags kann es erforderlich sein Ihre Daten an bestehende oder potentielle Refinanzierungsgeber zu übermitteln.

zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs 1f DSGVO):

Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der Bankhaus Denzel Aktiengesellschaft oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. Dies erfolgt in nachstehenden Fällen:

- Datenaustausch mit Kreditauskunfteien oder der vom KSV geführten KKE zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken.

Die KKE ist ein zu Zwecken des Gläubigerschutzes und der Risikominimierung vom KSV geführtes Informationsverbundsystem von Kreditinstituten, kreditgebenden Versicherungs- und Leasingunternehmen. Daten aus der KKE werden ausschließlich an Kreditinstitute, kreditgewährende Versicherungsunternehmen und Leasinggesellschaften mit Sitz in einem Mitgliedstaat des europäischen Wirtschaftsraums (EWR) auf Anfrage weitergegeben, soweit diese eine Rechtspflicht zur korrekten Beurteilung des Kreditrisikos, das ein Kreditwerber darstellt, trifft. Zur Erfüllung dieses Zwecks melden wir alle bestehenden bzw. abgelehnten Kredit- und Haftungsverhältnisse (Stammdaten, Kredit/Leasingdaten und Zahlungserfahrungsdaten der Kredit/Leasingnehmer und/oder Bürgen, Garanten, Mitkredit- oder Leasingnehmer) an die KKE, sofern der gewährte oder abgelehnte Kreditbetrag EUR 300,-, übersteigt.

Zum Zwecke des Gläubigerschutzes und der Risikominimierung bzw. zur Wahrung von Gläubigerinteressen leiten wir folgenden Daten: Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, ausstehender Betrag, Zahlungserfahrung (bei verschuldetem Zahlungsverzug) an die CRIF GmbH weiter. Wir weisen Sie darauf hin, dass Zahlungserfahrungsdaten, insbesondere über unbestrittene und nach Eintritt der Fälligkeit unbezahlte Forderungen, sowie Adressdaten an CRIF GmbH, Rothschildplatz 3/Top 3.06.B, 1020 Wien zur rechtmäßigen Verwendung im Rahmen ihrer Gewerbeberechtigungen gemäß § 151 (Adressverlage), § 152 (Auskunfteien über Kreditverhältnisse) und § 153 (Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik) der Gewerbeordnung 1994 übermittelt werden. Darüber hinaus werden von der CRIF GmbH erhaltene Informationen zur Prüfung Ihrer Identität und Bonität herangezogen. Nähere Informationen finden Sie unter www.crif.at/datenschutz.

- Zur Erfüllung der Informationspflicht nach dem Konsumentenschutzgesetz (KSchG) sowie zur Wahrung unseres Sicherungsinteresses werden Mitschuldern bzw. Mittragsteller, Garanten und Sicherheiteninhabern Informationen über Ihre finanzielle Situation bekannt gegeben (Vorname, Nachname, Adresse, regelmäßiges Einkommen, Vermögen, Verbindlichkeiten inklusive rechtliche verbindliche wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen, sonstige laufende Fixkosten, Unterhaltsverpflichtungen, Gerichtsverfahren, Exekutionstitel bzw. die von Ihnen in der Selbstauskunft bekanntgegebenen Daten).
- Um Finanzierungsverträge mit Ihnen abschließen zu können, ist es erforderlich, dass wir über eine ausreichende Liquidität verfügen. Um diese zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass wir mit Refinanzierungsgebern Refinanzierungsverträge abschließen. Am Abschluss solcher Verträge haben wir ein berechtigtes Interesse, um unseren Verpflichtungen Ihnen gegenüber nachkommen zu können. Im Zuge der Abwicklung der Refinanzierungsverträge Auftrags kann es erforderlich sein, Ihre Daten an bestehende oder potentielle Refinanzierungsgeber zu übermitteln

- Zu dem Zweck der Erhebung der Kundenzufriedenheit, Qualitätssicherung und Ihnen Produkte des Bankhauses Denzel Aktiengesellschaft im Rahmen von direkter Kundenansprache per E-Mail an Ihre bekannt gegebene Adresse, - soweit gesetzlich zulässig - per Telefon an Ihre bekannt gegebene Telefonnummer, per Brief an Ihre bekannt gegebene Adresse anbieten zu können, welche nur Stammkunden gewährt werden, verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten von Ihnen: Vorname, Nachname, Titel, Geschlecht, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer, Zahlungserfahrung, bisherige Produkte und übermitteln diese an Auftragsverarbeiter. **Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine direkte Kundenansprache per Mail, Telefon oder Brief abzulehnen. Bitte verwenden Sie hierzu die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten.**
- Zu dem Zweck der Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse, Gesamtbankrisikosteuerung, Gewährleistung der IT Sicherheit und des IT-Betriebs, zur Betrugsprävention und -bekämpfung (Transaction Monitoring), Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen.
- Im Falle einer Subventionierung des mit Ihnen abgeschlossenen Finanzierungsvertrags durch eine KFZ-Importgesellschaft, sind wir in der Lage Ihnen vergünstigte Finanzierungsbedingungen anzubieten. Zu dem Zweck kann es erforderlich sein, dass wir die Fahrgestellnummer des finanzierten Fahrzeugs an die KFZ Importgesellschaft übermitteln.

Innerhalb der Bankhaus Denzel Aktiengesellschaft und der Denzel Leasing GmbH erhalten diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen. Die Denzel Leasing GmbH bedient sich zur Erfüllung dieser Pflichten der Mitarbeiter der Bankhaus Denzel Aktiengesellschaft. Auch von uns eingesetzte Dienstleister (Auftragsverarbeiter) und mit uns kooperierende Händler/Verkäufer (welche auf dem jeweils mit Ihnen abgeschlossenen Finanzierungsvertrag ausgewiesen sind) erhalten von uns Daten, sofern sie diese Daten zur Erfüllung der jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter und Erfüllungsgehilfen sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, das Bankgeheimnis zu wahren und Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten, sofern nicht bereits zuvor ausdrücklich angeführt, sind gegenwärtig:

- Mit uns gemeinsame Verantwortliche. Dies ist der jeweils im Finanzierungsvertrag angegebene Kredit- oder Leasingvermittler, sofern er auch der Verkäufer des Finanzierungs-/Leasingobjekts ist und die Weitergabe zur Erfüllung der im Rahmen der Kredit/Leasingvermittlung übernommenen Aufgaben erforderlich ist;
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Österreichische Nationalbank, Finanzmarktaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Bundesministerium für Finanzen, Geldwäschemeldestelle) bei Vorliegen einer gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln. Dies sind im Wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: Abwicklung von Bankauskünften, Sicherheitenverwaltung, Betreuung, KFZ Sachverständige, Unterstützung / Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Direktmarketing, Lettershops und Druckdienstleister, Wirtschaftsprüfer und externe Berater, Zahlungsverkehr, Meldewesen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung entbunden haben.

Ihre personenbezogenen Daten werden mit einer Ausnahme weder an ein **Drittland** noch an eine Internationale Organisation übermittelt. Die Übermittlung Ihrer Daten an das Drittland erfolgt auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses.

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, jedenfalls für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung sowie darüber hinaus gemäß den aufsichtsrechtlichen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Wenn es zu keiner Geschäftsbeziehung mit Ihnen gekommen ist, löschen wir Ihre Daten spätestens nach **einem Jahr**, sofern uns keine abweichenden Speicherverpflichtungen treffen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung aufsichtsrechtlicher, unternehmens- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind das Unternehmensgesetzbuch, die Bundesabgabenordnung, das Bilanzbuchhaltungsgesetz, das Bankwesengesetz, das Zahlungsdienstegesetz, das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, das Verbraucherkreditgesetz und das Wertpapieraufsichtsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen **fünf bis zehn Jahre**.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 1478 ff Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) können diese Verjährungsfristen in bestimmten Fällen bis zu **30 Jahre** betragen, wobei die allgemeine Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Es besteht die Möglichkeit, dass wir anstatt einer Löschung eine Anonymisierung der Daten vornehmen. In diesem Fall wird jeglicher Personenbezug unwiederbringlich entfernt, weshalb auch die datenschutzrechtlichen Lösungsverpflichtungen entfallen.

Im Falle einer Ablehnung eines Kreditantrages, ist dies in der beim KSV1870 geführten KKE gemäß Bescheid der Datenschutzbehörde für 6 Monate ersichtlich. Berichtigungen werden in der KKE unverzüglich durchgeführt, ebenso wie die Löschung personenbezogener Daten bei rechtskräftiger Feststellung des Nicht-Bestehens einer Schuld

Darüber hinaus erfolgt die Löschung personenbezogener Daten in der KKE:

- a) wenn eine Kredit- oder Leasingschuld ohne Zahlungsanstand vollständig abbezahlt und das Kredit- oder Leasingverhältnis somit beendet ist: spätestens 90 Tage nach Abbezahlung;
- b) wenn eine Kredit- oder Leasingschuld nach Zahlungsanstand vollständig abbezahlt wurde: spätestens fünf Jahre nach vollständiger Abzahlung der Schuld;
- c) falls jedoch das Nichtbestehen des behaupteten Zahlungsanstandes rechtskräftig festgestellt wird: spätestens 90 Tage nach vollständiger Abbezahlung der Schuld bzw. wenn die Feststellung erst nach dieser Frist erfolgte: unverzüglich nach rechtskräftiger Feststellung;
- d) in allen anderen Fällen: sieben Jahre nach Tilgung der Schuld oder Eintritt eines sonstigen schuldbeitreitenden Ereignisses.

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf **Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch und Beschwerde**.

Aufsichtsbehörde für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen in Österreich:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien
Telefon: +43 1 531 15-202525
Fax: +43 1 531 15-202690
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Website: <http://www.dsb.gv.at>

Geltendmachung der Rechte:

Sofern Sie eines der genannten Rechte uns gegenüber geltend machen wollen, verwenden Sie einfach unsere eingangs genannten Kontaktmöglichkeiten oder die hierfür eingerichtete E-Mail-Adresse: datenschutz@denzelbank.at.

Bestätigung der Identität:

Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern. Dies dient dem Schutz Ihrer Rechte und Ihrer Privatsphäre.

Rechtebeanspruchung über Gebühr:

Sollten Sie eines der genannten Rechte offenkundig unbegründet oder besonders häufig, wahrnehmen, so können wir ein angemessenes Bearbeitungsentgelt verlangen oder die Bearbeitung Ihres Antrages verweigern.

Umfang der Zustimmung:

Informieren Sie bitte Mitbenutzer Ihres gewählten Produktes bzw. des von uns erbrachten Services (z.B. Mitarbeiter oder Angehörige) über das Verarbeiten und Übermitteln Ihrer Daten im Umfang Ihrer Zustimmung. Geben Sie keine Zustimmungen an uns ab, sofern nicht auch die Mitbenutzer Ihres Produktes damit einverstanden sind.

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Aufgrund jüngst ergangener Rechtsprechung des EuGH kann unter gewissen Voraussetzungen ein „Scoring“ als eine ausschließliche automatisierte Entscheidung im Einzelfall gemäß Artikel 22 DSGVO angesehen werden. Dies ist dann der Fall, wenn der jeweilig Scorewert das maßgebliche Merkmal der Entscheidung darstellt, ob der Kreditvertrag abgeschlossen werden soll, oder ob auch andere Faktoren eine Rolle dabei spielen. Wir beziehen Scorewerte sowohl von Kreditschutzverband von 1870 (KSV) als auch von der CRIF GmbH.

Für den Fall, dass eine solche Maßgeblichkeit angenommen wird, benötigen wir nach der aktuellen Rechtsprechung Ihre Zustimmung zu der automatisierten Entscheidung im Einzelfall, welche wir gegebenenfalls im Rahmen des Vertragsabschlusses von Ihnen einholen.

Die Parameter, die der automatisierten Entscheidungsfindung zu Grunde gelegt werden, werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf verändert. **Sie haben das Recht, nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden sowie zur Darlegung Ihres Standpunkts und gegebenenfalls auf Anfechtung der Entscheidung.** Sie können die erteilte Zustimmung mit Wirkung für künftige Datenverarbeitungen jederzeit widerrufen. Bitte verwenden Sie hierzu die oben bekannt gegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (**Profiling**). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung verpflichtet. Insbesondere sind wir verpflichtet, unter anderem die Identität von Kunden, wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder allfälligen Treugebern der Kunden festzustellen und zu prüfen, den von Kunden verfolgten Zweck und die von Kunden angestrebte Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen und zu prüfen, sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeführten Transaktionen kontinuierlich zu überwachen. Dabei werden auch Datenauswertungen (u.a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Bei einer Kreditvergabe nutzen wir im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit (Bonitätsprüfung) das (Kredit-)Scoring. Dabei wird mit Hilfe statistischer Vergleichsgruppen das Ausfallrisiko bzw. die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung des Score-Wertes können beispielsweise neben Ihren Stammdaten (z.B. Familienstand, Anzahl der Kinder, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer) auch Angaben zu den allgemeinen finanziellen Verhältnissen (z.B. Einkommen, Vermögen, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Sicherheiten) sowie zum Zahlungsverhalten und zu den Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung (z.B. ordnungsgemäße Rückzahlung früherer Kredite, Mahnungen, Informationen von Kreditauskunfteien) einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Score-Werte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein. Ist das Ausfallrisiko zu hoch, kommt es zu einer Ablehnung des Kreditantrags, gegebenenfalls zur Eintragung in der beim KSV1870 geführten Konsumentenkreditevidenz (KKE) sowie zur Aufnahme eines internen Warnhinweises.

Wir sind durch das **Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG)** im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung dazu verpflichtet, von Personen bei Begründung der Geschäftsbeziehung oder anlässlich einer gelegentlichen Transaktion bestimmte Dokumente und Information einzuholen und aufzubewahren.

Wir haben gemäß FM-GwG u.a. die Identität von Kunden, wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder allfälligen Treugebern des Kunden festzustellen und zu prüfen, den vom Kunden verfolgten Zweck und die vom Kunden angestrebte Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen und zu prüfen, sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeführten Transaktionen kontinuierlich zu überwachen. Wir haben insbesondere Kopien der erhaltenen Dokumente und Informationen, die für die Erfüllung der beschriebenen Sorgfaltspflichten erforderlich sind und die Transaktionsbelege und -aufzeichnungen, die für die Ermittlung von Transaktionen erforderlich sind, aufzubewahren.

Personenbezogene Daten, die von uns ausschließlich auf der Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet werden, werden nicht in einer Weise weiterverarbeitet, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist. Diese personenbezogenen Daten werden nicht für andere Zwecke, wie beispielsweise für kommerzielle Zwecke, verarbeitet.

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an sonstige Dritte möchten wir darauf hinweisen, dass die Denzel Bank als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des **Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG** und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogene Informationen und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind.